

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

Sprache schafft Wirklichkeit	
Sprache und Diskriminierung im pädagogischen Raum	1
Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge	2
Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht	3
Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe	4
Diversitätsbewusste (Soziale) Arbeit	
Vorurteile erkennen - Diskriminierung begegnen	5
Das wird man doch noch sagen dürfen	
Ein Argumentationstraining gegen rassistische und diskriminierende Hetze	6
Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe	7
Grundlagenschulung Aufenthaltsrecht	8
crea-client Anwendungsseminar - für Anfänger und Fortgeschrittene	9
Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht	10
Vertiefungsseminar Aufenthaltsrecht - Wege aus der Duldung	11

Sprache schafft Wirklichkeit

Sprache und Diskriminierung im pädagogischen Raum

Im (pädagogischen) Alltag sind wir immer wieder mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und Rassismus konfrontiert. Gleichzeitig werden Bemühungen einer diskriminierungssensiblen Sprache oft trivialisiert, abgewertet oder ignoriert. Dabei bedeutet Sprechen immer auch Handeln: Sprache reflektiert gesellschaftliche Strukturen und wirkt zugleich bewusstseinsbildend. Oft sind wir uns der Bilder, die unsere Sprache transportiert, jedoch nicht bewusst

In diesem Impulsworkshop beschäftigen wir uns u.a. mit den Fragen:

- Wie wirkt Diskriminierung in und durch Sprache?
- Wie erkenne ich rassistische und diskriminierende Sprache und Wörter?
- Wie kann ich mich dazu verhalten?

Im Workshop beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Formen und Ebenen von Diskriminierung. Ziel ist es, Impulse zu geben, um für die Perspektive von Betroffenen zu sensibilisieren und um Handlungsstrategien in der pädagogischen Praxis zu entwickeln.

Kurs Nr.

41018-09

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.08.2018

Anmeldeschluss

30.08.2018

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Jinan Dib

Profession

Soziolinguistin und Politische Bildnerin

Referent/in 2

Kornelia Meder

Profession

Diplom Sozialpädagogin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge

Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ist ein wichtiges Instrument für die berufliche Integration zugewanderter Menschen. Doch nicht immer ist ersichtlich, welche Stelle für welchen Beruf zuständig ist. Welchen Unterschied gibt es zwischen reglementierten und nicht reglementierten Berufen? Wie ist die Vorgehensweise bei einer teilweisen Anerkennung? Was rate ich einem Flüchtling, der über keine Unterlagen zu seiner Berufsausbildung verfügt?

Dies und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Das Projekt "Prototyping" - eine Qualifikationsanalyse für Menschen ohne Nachweis der beruflichen Qualifikation - wird Ihnen in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgestellt.

Nach einem Input durch die Referentinnen können Sie Beispiele aus Ihrer eigenen Praxis einbringen.

Kurs Nr.

41018-08

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.09.2018

Uhrzeit

09:30 - 12:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.08.2018

Anmeldeschluss

17.09.2018

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten und Einrichtungen der Caritas im Bereich Migration und Flüchtlingshilfe

Kosten für Mitarbeitende

25,00 €

Kosten für Externe

35,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Akhila Kunstmann

Profession

Anerkennungsberaterin bei der IHK Köln

Bildungspunkte (ECTS)

0,3

Pflegepunkte (RbP)

4

Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Basisseminar "Ausländer- und Sozialrecht" werden u.a. die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Des Weiteren werden Fragen des Zugangs zu SGB II und XII thematisiert.

Im Aufbauseminar werden nun die Kenntnisse des Basisseminars und das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Referentin wird Impulse zu folgenden, oftmals ineinandergreifenden, Inhalten geben:

EU-Thematik

- EU-Bürger Ausschlussgesetz
- Familienleistungen (z.B. Kindergeld für Kinder im EU-Ausland)
- Nachzug von pflegebedürftigen Angehörigen
- Nachzug von Kindern über 21 Jahre und von Eltern

Gesundheitsversorgung:

- Krankenversicherung
- Versorgung bei Schwangerschaft

Einbürgerung:

- Voraussetzungen für eine Einbürgerung ohne Niederlassungserlaubnis

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist ein solides Grundwissen bezüglich der oben genannten inhaltlichen Themen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

Kurs Nr.

41018-06

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.11.2018

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2018

Anmeldeschluss

30.10.2018

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Kosten für Externe

45,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Dr. Elke Tießler-Marenda

Profession

Volljuristin, Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Rechtsanwalt Gunter Christ ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht, sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen
- soziale Leistungen für Flüchtlinge

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmer/-innen und deren Fälle aus der Praxis.

Kurs Nr.

41018-07

Ort

Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Internationales Zentrum, Zülpicher Straße 273 b, 50674 Köln

Datum

07.11.2018

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2018

Anmeldeschluss

31.10.2018

Teilnehmende (max.)

28

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

Kosten für Mitarbeitende

25,00 €

Kosten für Externe

35,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Gunter Christ

Profession

Rechtsanwalt

Bildungspunkte (ECTS)

0,3

Pflegepunkte (RbP)

4

Diversitätsbewusste (Soziale) Arbeit

Vorurteile erkennen - Diskriminierung begegnen

Eine diversitätsbewusste Haltung in der (Sozialen) Arbeit ermöglicht es, Vielfalt als Normalität in der Gesellschaft anzuerkennen und diese als Chance wahrzunehmen. Insbesondere in Zeiten, in denen die Themen Alltagsdiskriminierung, Rassismus und Rechte Gewalt in den Medien immer präsenter werden, ist es wichtig, an Vorurteilen, Normen und Machtverhältnissen anzusetzen. Dies beinhaltet eine diskriminierungskritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen und Vorstellungen, als auch eine kritische Reflexion der eigenen Haltung von oftmals unbewussten, verinnerlichten Vorurteilen und der fachlichen Praxis.

Ziel ist die Schaffung einer diskriminierungssensiblen Zusammenarbeit und die aktive Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Rassismus, um zu Chancengerechtigkeit - auch außerhalb des beruflichen Kontexts - beizutragen.

Entwickeln Sie mit uns gemeinsam eine Sensibilität und ein Bewusstsein für die Themen und nutzen Sie unser Methodenangebot, um sich mit beispielsweise folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Was ist Rassismus und Diskriminierung?
- Habe ich selbst schon einmal eine diskriminierende und/oder rassistische Situation beobachtet oder erlebt?
- Welche Vorurteile passieren mir und anderen und wie können wir damit umgehen?
- Wo kann ich mir Rat und Hilfe holen? Wie sieht dies aus?

Nehmen wir uns Zeit für einen intensiven Austausch und für Diskussionen.

Eingeladen sind alle, die Vorurteile und Diskriminierung in der Gesellschaft als auch bei sich selbst und in ihrem Einflussbereich hinterfragen und abbauen möchten. Vorerfahrungen sind dabei nicht nötig.

Kurs Nr.

41018-05

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.11.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

Anmeldeschluss

05.11.2018

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Kosten für Externe

40,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Kornelia Meder

Profession

Diplom Sozialpädagogin

Referent/in 2

Jinan Dib

Profession

Soziolinguistin und Politische Bildnerin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Das wird man doch noch sagen dürfen

Ein Argumentationstraining gegen rassistische und diskriminierende Hetze

Immer wieder sind wir im beruflichen und im privaten Alltag mit diskriminierenden Sprüchen, rassistischen und menschverachtenden Äußerungen, sogenannten Stammtischparolen, konfrontiert. Auf der Arbeit, in der Familie oder beim Anstehen an der Kasse, nahezu überall begegnen uns Diskussionen, die mit Statements wie "Ich bin ja kein Rassist, aber..." beginnen. Und was sagen wir? Aus Schock, Fassungslosigkeit oder Angst manchmal zunächst gar nichts.

Was ist zu tun, wenn sich Freunde/innen, Familienmitglieder, Kollegen/innen oder Klienten/innen populistisch, rassistisch oder diskriminierend äußern?

Wie kann ich rechten Parolen begegnen und entgegenreten?

Kann ich eine passende Widerrede lernen?

Das Argumentationstraining bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien. Wir werden die Gelegenheit haben, uns mit den aktuellen Diskursen um Migration und Flucht zu beschäftigen und diese auf rassistische Argumentationen hin zu untersuchen. Anhand von Beispielen der Teilnehmenden betrachten wir konkrete Situationen und suchen gemeinsam nach Gegenpositionen. An praktischen Beispielen werden Selbstsicherheit und Argumentationsfähigkeit geübt und eigene Handlungsmöglichkeiten gestärkt.

Kurs Nr.

41018-14

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.11.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.10.2018

Anmeldeschluss

23.11.2018

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Jinan Dib

Profession

Soziolinguistin und Politische Bildnerin

Referent/in 2

Kornelia Meder

Profession

Diplom Sozialpädagogin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Rechtsanwalt Andreas Becher ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht, sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen
- soziale Leistungen für Flüchtlinge

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmer/-innen und deren Fälle aus der Praxis.

Kurs Nr.	41019-01
Ort	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
Datum	06.02.2019
Uhrzeit	09:00 - 13:00 Uhr
Kostenfreie Abmeldung bis	02.01.2019
Anmeldeschluss	30.01.2019
Teilnehmende (max.)	20
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit der Caritas
Kosten für Mitarbeitende	35,00 €
Kosten für Externe	40,00 €
Anmerkungen Kosten	inkl. Getränke
Ansprechpartner/in	fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010353, organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010276
Referent/in 1	RA Andreas Becher
Profession	Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Asyl-, Ausländer und Familienrecht
Bildungspunkte (ECTS)	0,3

Grundlagenschulung Aufenthaltsrecht

Zur Einarbeitung neuer Mitarbeitender in den Regionalen und Kommunalen Flüchtlingsberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen laden wir Sie am 19. Februar 2019, 10:00 - 18:00 Uhr bis 20. Februar 2019, 09:00 - 16:00 Uhr in der Jugendherberge Köln-Riehl zur Grundlagenschulung Aufenthaltsrecht ein.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen der verbandsübergreifenden Schulungen, die die Freie Wohlfahrtspflege in NRW in Zusammenarbeit mit dem Projekt Q - Qualifizierung der Flüchtlings- und Migrationsberatung der gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA Flüchtlingshilfe) Münster - durchführt.

Thematische Inhalte:

- Einführung in das Thema
- Kurze Übersicht über die verschiedenen Aufenthaltspapiere (Die 5 Aufenthaltstitel, Fiktionsbescheinigung, Duldung, Aufenthaltsgestattung etc.)
- Die "Spielregeln" des Aufenthaltsgesetzes. Grundlegende Regelungen, die bei der Erteilung / Nichterteilung eines Aufenthaltstitels im Regelfall eine Rolle spielen:
- § 1 Gesetzeszweck
- § 2 Begriffsbestimmungen (Lebensunterhaltssicherung, etc.)
- § 3 Passpflicht
- § 5 Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen für einen Aufenthaltstitel
- § 8 Regelvoraussetzungen für die Verlängerung eines Aufenthaltstitels
- § 10 Die ausländerrechtliche Sperrwirkung bei negativem Asylantrag
- § 11 Das Einreise- und Aufenthaltsverbot
- § 12 Nebenbestimmungen
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- Ggf. Praxisorientierte Einzelfallfragen

Diese Schulung richtet sich vor allem an Mitarbeitende der Regionalen Flüchtlingsberatung. Weitere Plätze werden auch den Verfahrensberater/innen zur Verfügung gestellt.

Stornierungsbedingungen: Eine kostenfrei Stornierung ist nur bis zum 10. Dezember 2018 möglich.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr ohne Übernachtung (inkl. Abendessen an Tag 1) beträgt 89,00 EUR. Die Teilnahmegebühr mit Übernachtung (inkl. Abendessen an Tag 1 und Übernachtung) beträgt 149,00 EUR.

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihren Übernachtungswunsch im Feld Zusatzinformationen bei Ihrer Anmeldung direkt mit an. Vielen Dank.

Kurs Nr.

41019-04

Hinweise

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihren Übernachtungswunsch im Feld Zusatzinformationen bei Ihrer Anmeldung direkt mit an. Vielen Dank.

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

19.02., 20.02.2019

Uhrzeit

1. Tag 10:00 - 18:00 Uhr, 2. Tag 09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

10.12.2018

Anmeldeschluss

12.02.2019

Teilnehmende (max.)

35

Zielgruppe

Mitarbeitende der regionalen Flüchtlingsberatung sowie der Verfahrensberatung

Kosten für Mitarbeitende

89,00 €

Anmerkungen Kosten

ohne Übernachtung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Kirsten Eichler

Profession

Referentin im Projekt Q (Qualifizierung der Flüchtlingsberatung)

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

crea-client Anwendungsseminar - für Anfänger und Fortgeschrittene

In diesem Seminar geht es um den Umgang mit crea-client.

Mitarbeiterdaten/ Einstellungen und Freigaben

- Daten für Kolleg/innen freigeben und persönliche Einstellungen

Suchmasken

- Wie werden Einträge am schnellsten gefunden - auch wenn die mal nicht gleich zu sehen sind.
- Welche Möglichkeiten der Suche gibt es?

Stammdaten

- Welche Felder sind Pflicht, welche dienen der eigenen Dokumentation? Unterschiede in den Fachbereichen.
- Dateihistorie und das Verwenden von vorgefertigten Wordformularen.

Beratung

- Unterschiede in den Fachbereichen.
- Besonderheiten der Beratungsart (Kurzberatung, Beratungsprozess und Case Management) auch aus statistischer Sicht.

Außerhalb der Einzelfallhilfe

- Neues Gruppenangebot mit Klientenverknüpfung.
- Bei Bedarf auch Einblick in weitere Eingabemöglichkeiten außerhalb der Einzelfallhilfe

Auswertungen

- Die Unterschiede der Auswertungen.
- Wie werden eigene Auswertungen nach bestimmten Kriterien erstellt?

Update

- Das Update auf Vers. 3.1.4 bringt viele Neuerungen, diese werden erklärt.

Kurs Nr.

41019-03

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.03.2019

Uhrzeit

09:30 - 15:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.02.2019

Anmeldeschluss

20.03.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in der MBE-Beratung der Fachdienste für Integration und Migration im Erzbistum Köln, die mit dem Controlling Tool crea-client arbeiten

Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

Kosten für Externe

50,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Anette Ratjen

Profession

EDV-Trainerin, Programmiererin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Weiter werden wir Fragen des Zugangs zu SGB II und XII und - soweit die Zeit reicht - des Krankenversicherungsschutzes thematisieren.

Es wird genügend Zeit für Rücksprachen geben.

Dieser Fachtag richtet sich u.a. an neue Mitarbeiter/innen, die die Grundlagen der Schnittstelle lernen möchten und an Mitarbeiter/innen, die sich mit den aktuellen Regelungen auf dem Laufenden halten wollen.

Kurs Nr.

41019-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.05., 28.05.2019

Uhrzeit

1. Tag: 13:00 - 17:30 Uhr, 2. Tag: 09:00 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.04.2019

Anmeldeschluss

20.05.2019

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

Kosten für Externe

60,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

fachlich: Susanne Lynen, Tel.: 0221-2010 310,
organisatorisch: Tanja Böhr, Tel.: 0221-2010 276

Referent/in 1

Dr. Elke Tieföler-Marenda

Profession

Volljuristin, Referentin für Integration und Migration im
Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Vertiefungsseminar Aufenthaltsrecht - Wege aus der Duldung

Seminarthemen:

Voraussetzungen, Hürden, Praxis und Rechtsfolgen aus einer Duldung heraus möglicher Aufenthaltserlaubnisse; relevante Rechtsprechung und Hinweise für die Beratungspraxis

Aufenthaltserlaubnis (§ 7 AufenthG)

- Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen § 5 AufenthG
- § 10 Absatz 3 AufenthG
- Einreise- und Aufenthaltsverbot (§ 11 AufenthG)

Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären und politischen Gründen

- Aufenthaltsgewährung in Härtefällen § 23a AufenthG
- § 25 Abs. 5 AufenthG
- Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden § 25a AufenthG
- Aufenthaltsgewährung bei nachhaltiger Integration § 25b AufenthG

Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke der Erwerbstätigkeit

- Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung § 18a Abs. 1a AufenthG nach Ausbildungsduldung gem. §60a Abs. 2 Satz 4

Grundlegende Kenntnisse des Aufenthaltsrechts werden vorausgesetzt.

Die Teilnehmer/innen sind gebeten zur Schulung einen aktuellen Gesetzestext, etwa die 31. Auflage Ausländerrecht / Beck-Texte im dtv-Verlag, mitzubringen.

Kurs Nr.

41019-05

Material

Bitte bringen Sie einen aktuellen Gesetzestext, etwa die 31. Auflage Ausländerrecht / Beck-Texte im dtv-Verlag, zur Schulung mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.11.2019

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2019

Anmeldeschluss

13.11.2019

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der regionalen Flüchtlingsberatung
sowie der Verfahrensberatung

Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

Referent/in 1

Kirsten Eichler

Profession

Referentin im Projekt Q (Qualifizierung der
Flüchtlingsberatung)

Bildungspunkte (ECTS)

0,6